

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 20. März 2020 20:05

"Studien und die Aussagen mehrerer Ärzte belegen: Auch junge Menschen können schwer an dem durch das Virus verursachten Lungenleiden COVID-19 erkranken."

"[Lauterbach](#) ist Professor für Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, seit 1996 Gastdozent an der Harvard School of Public Health in Boston. Ihm lägen "beunruhigende Daten" vor, erklärte er: Demnach hatten etwa 20 bis 35 Prozent der Infizierten eine Lungenentzündung.

Dazu würden noch die kommen, die künstlich beatmet werden müssten. Bei beiden Gruppen würde man auch noch nach vier Wochen im Computertomographen Veränderungen im Lungengewebe sehen, die besorgniserregend seien, sagte Lauterbach. Zum jetzigen Zeitpunkt könne man nicht sagen, ob diese bleibend seien."

<https://www.gmx.net/magazine/news/...vid-19-34535772>

Die Veränderungen des Lungengewebes, wenn das z.B. Vernarbungen sind, dann steigt das Lungenkrebsrisiko (und ebenso Risiken für bestimmte chronische Lungenerkrankungen) drastisch.

Ich glaube von dieser Corona-Krise werden wir ganz schön extreme Spätfolgen haben.

Ähnliche Studien zur Veränderung des Lungengewebes gab es schon bereits aus China, das habt man aber abgetan um die Panik nicht zu schüren.

Vor allem scheinen diese Veränderungen des Lungenepithels auch bei relativ symptomarmen Verläufen zu passieren. Das wäre auf jeden Fall ein gravierender Unterschied zu normalen Atemwegsinfekten.

Dieses Virus scheint tatsächlich nicht ohne zu sein. Mein Prognose ist, dass da ein ganzer Strauß an Langzeitfolgen kommt. Hoffen wir nicht, dass einige Jahre später eine Welle von klein- und nichtkleinzelligen Lungenkarzinomen als Folgeerkrankung auftritt, so wie es

z.B. bei Asbestbelastungen vorkommt.